

Aktivitäten in der Pfarrei

Am 22. Mai trafen sich Mitglieder vom Pfarrgemeinderat um das Unkraut um die Kirche zu beseitigen.



Gerlinde, Bettina, Rosmarie B. und Ingrid haben sich dieser Aufgabe gestellt.

Eine Brotzeit und Gebäck spendierten Antonie Strotzer und Christine Mittermüller.

Frau Liese Speckmeier trifft man jeden Tag an, um am Friedhof für Sauberkeit und Ordnung zu sorgen.

Herzlicher Dank an die Arbeiter und Spender!

Eine tolle Aktion von ALLEN.

(Bild: Gerlinde Schmid, Text: Rosmarie Leserer)



Zum **Pfingstfest** wurde das Banner aufgezo-gen und als besonderes Highlight wurden heuer die Pfingsttauben in der Mitte des Altarraumes angebracht. Beim genauen betrachten kommt man zur Stille und besinnt sich auf das besondere Fest!

50 Tage nach Ostern, kam lt. Bibel, an dem Tag der Heilige Geist auf auf die Jünger herab – als Feuerzungen und Brausen vom Himmel. Danach haben sie plötzlich in allen Sprachen reden können und sind rausgegangen um zu predigen.

Die Tauben wurden vom FaGo-Team Anja H. und Rosmarie L. angebracht. Beim Band aufziehen haben geholfen: Anton Kohlbeck, Gerlinde Schmid, Rosmarie Leserer und Mesnerin Rosmarie Bazelt.

(Bild und Text: Rosmarie Leserer)

Dreifaltigkeitssonntag, 31.05.2026



Im Mittelpunkt dieser Wortgottesfeier stand
GOTT Vater
GOTT Sohn
GOTT Heiliger Geist.
Richard Stefke zeigte im Lobpreis mit drei Kerzen, wie wichtig es ist, dass ALLE zusammenhalten, auch wenn es noch so schwierig und mühsam ist. Musikalisch wurde der WGD gestaltet von: Benedict, Gerlinde, Bettina, Felicitas, Eva, Jakob, Luis.

Ein herzliches Dankeschön an Alle, die am Gottesdienst beteiligt waren.



(Bild und Text: Rosmarie Leserer)

Fronleichnam in Erharting

Sonntag, 07.06.2026

Wie auch in den letzten Jahren, feierte die Pfarrei St. Peter und Paul Erharting das Fronleichnamsfest am Sonntag. Es war wieder richtig schön feierlich. Besonders beeindruckend ist es, wenn das ganze Dorf zusammenhält und wie wunderbar Gemeinschaft sein kann.

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Bettina Stefke dankte im Vorfeld schon allen, die mitgeholfen haben, einen Dienst übernahmen, Altäre und die Kirche schmückten, allen Vereinen mit den Fahnen, dem Kirchenchor, einfach ALLEN, damit niemand vergessen wird!

